

Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **30 (1908)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ich will nicht.

„Ich will nicht!“ sprach die stolze Maid
Von zweiundzwanzig Jahren,
„Ich will nicht Liebe, Luft und Tanz,
Und nichts von Hochzeitskränzen.“

Ich will nicht unterordnen mich
Dem Willen eines Mannes;
Wem das gefällt, der mag es tun,
Der, meinestwegen, kann es.

Am fogenannten eignen Herd
Will ich nicht Sklavin werden;
Es gibt ein besseres Erdenglück,
Als Sorge, Kaff, Beschwerden.

Ich will auch keine Kinderchar
Mit Lärmen, Weinen, Zanten,
Ich will nicht Störung, Schlafesbruch,
Vom muntern nicht und franken.“ —

So pochte laut das trotz'ge Herz,
Das immer fester glaubte:
„Ich bleib' dabei, es hebet fest,
Ich schwör's bei meinem Haupte.“

Doch endlich rückte „dreißig“ an,
Da gab es eine Weide;
Vorüber war die Goldbeszeit,
Des Silberalters Ende.

Das Eisenalter brach nun an. —
Die trotzige Verneinung
Kehrt mäßig sich — man denkt und wird
Auf einmal andrer Meinung.

Was vormal's fest im Sinne stand,
Nicht nun der Ueberlegung;
Des Herzens eif'ge Kunde sprang,
Es sprohete best're Meinung:

„Nun könnte doch ein Freier bald
In Liebe sich mir nahen;
Er würde — darf ich's sprechen aus? —
Auch Gegenlieb' empfangen.“

Da endlich kam der Rechte an,
Ein Wittwer mit fünf Kindern,
Mit Haus und Hof, mit Feld und Stall
Und einer Schar von Kindern. —

Nun konnte, mochte, wollte sie,
Sie mußte gar zu Zeiten,
Oft ohne Wahl, oft bis zur Dual
Viel sorgen, vorbereiten.

Die Kinderchar ergänzte sich
Sogar aufs volle Duzend;
Sie feuchte nicht am Werttag nur,
Am Sonntag auch noch, puzend.

Gebrochen war der eig'ne Sinn,
Es galt ein and'rer Wille,
Ulmäßig wandelte der Trost
Sich gar in sanfte Stille.

J. G. Frei.

Die gefuchteste Glätterin der Stadt hat ihre große
Kundschaft einzig und allein der Anwendung von
Remy Reiskärke mit der Löwenmarke zu ver-
danken. Die Wäsche wird blendend weiß und zart
glänzend. [632]

⁴⁰² Bei **Lungen- und Halsleiden** verordnen die
meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehr-
lins **Histofan**, weil es in den berühmten Kurorten
Davos, Arosa, Leyfin, in vielen deutschen Heilstätten
und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuver-
lässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungs-
organe erkannt worden ist und ferner auch in den
meisten Krankenhäusern und Kinderpitälern in stän-
digen Gebrauch gekommen ist. Histofan ist nirgends
offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Original-
flaschen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken
vorräthig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich
an die Histofan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.

664) **Den verahrl. Offertgeberinnen** auf
die beiden Inserate Nr. 649 C C und
647 diene zur Kenntnis, dass die beiden
Gesuche erledigt sind.

Ein intelligentes und lernlustiges
junges Mädchen, welches sich in
den Hausarbeiten tüchtig machen und
auch das Kochen erlernen will, fin-
det hierzu Gelegenheit unter freund-
licher Anleitung und Mitarbeit der
Hausfrau. Familienanschluss. Jahres-
gratifikation bei entsprechenden Lei-
stungen. Vertrauenswürdig, guter
Charakter, was durch Zeugnisse oder
Empfehlungen achtungswerter Per-
sonen nachzuweisen ist. Offerten mit
Chiffre **Z 431** befördert die Expedition.

Gesucht:

656) ein arbeitsames, zurückgezogenes
Mädchen

welches gut selbständig bürgerlich
kochen kann, alle vorkommenden Ar-
beiten verrichtet und Liebe zu Kindern
hat, findet gute Jahresstelle nach
Lugano auf 1. Juni. Gute Behand-
lung zugesichert. Schriftliche Offerten
mit Angabe des Gehaltsanspruches und
Zeugnis an **Frau Rysor-Hoz**, Gugli-
strasse 4, Luzern. (H 1909 Lz)

Ein Handwerker mit schönem Ge-
schäft und Haus sucht zur Füh-
rung seines gut eingerichteten Haus-
haltes ein **tüchtiges Fräulein** (protest.)
im Alter von 30-35 Jahren. Lohn
nach Uebereinkunft. Einer strebsamen
Person mit gediegenem Charakter
wäre Gelegenheit geboten, nach eini-
ger Zeit ein eigenes sorgenfreies Heim
zu finden. Offerten mit ausführlicher
Angabe der Verhältnisse nebst Photo-
graphie befördert unter Chiffre **B 1870**
die Expedition. (665)

Institut Jomini

Guillermoux

Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.
Berühmtes Institut zur Vorbereitung
für **Bank, Handel u. Industrie**,
sowie auf den **Post-, Eisenbahn-,
Telegraphen- und Zoll-Dienst**.
Seit 1891 allein sind schon **290**
Bundesbeamte u. **482** andere
Angestellte aus dieser Lehranstalt
hervorgegangen. [608]

Rasches Erlernen des Französischen,
Englischen und Italienischen, d. Musik.
Grosse Gärten, Park und Spielplätze
(25,000 m²). Sehr mässige Preise.
Man verlange Prospekte.

Hochglanzfett

rühmen alle sehr.

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Knaben-Institut Handelschule
Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg.
Pensionspreis 1200 Fr. jährlich.
Gegründet 1859. (1885 S) 527 Direktor: N. Quinche Besitzer.

Kochschule Schöffland bei Aarau

406) 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine SchülerInnen-
zahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde
Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.— Prospekte durch die Vorste-
herinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler**.
Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenen praktisches **Kochbuch**
mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

Kurpension und hyg. Erholungsheim „Seeschau“
EMMISHOFEN (Schweiz) bei Konstanz. (A 3339 K)
669) Diätet. Kurhaus. Alle Arten Bäder. Luft- u. Sonnenbäder. Herrliche Lage.
Grosse, eigene Gartenanlagen. • Prachtvolle Spaziergänge. Mässige Preise.
Prospekte gratis und franko durch die Direktion **Th. Liebert**.

Kurhaus Passugg 3/4 Std. ob Chur
829 M. Schweiz
üb. M.

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Früh-
jahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pensio inkl. Zimmer von
Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisen-
säuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- u. Kohlen-
säurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-
Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [558]

Indikationen: Chron. u. subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallen-
steine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht
und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskellaflek-
tionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin und Alkohol-
missbrauch, h. Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrofulose, Verkalkung der Adern;
Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtise für Diabetiker und
Magenkra ke.

• Prachtvolle, staubreife Lage, 5 Minuten von der widromantischen
Rabiusasch icht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte,
ebene Weganlagen im nahen Wald.
Prospekte und nähere Auskunft durch
Kurarzt: **Dr. Scarpatteti**. Die Direktion: **A. Brenn**.

Bestes Mittel
gegen
**Bleichsucht, Blutarmut
Schwäche**
ist Tisanina-Extrakt.
Preis per Flasche Fr. 3.— und Fr. 5.— Zu beziehen von
C. Langenegger, Rütli-Riggisberg (Bern.)

Gesucht nach Zürich

zur Besorgung eines kleinen Haus-
haltes eine praktisch tüchtige, rein-
liche **Tochter**, die selbständig in der
Küche u. den übrigen Hausgeschäften
ist. Da die Hausfrau tagsüber im Ge-
schäft ist, muss der Charakter der
Tochter durchaus zuverlässig sein.
Beste Behandlung in freundlichem
Heim ist geboten. Auf Anfragen unter
Chiffre **B 668** wird gerne jede Aus-
kunft erteilt. (668)

660) **Hotel Post, Parpan**, sucht auf
1. Juni ein

tüchtiges Mädchen
neben den Chef, dem Gelegenheit ge-
boten ist, sich im Kochen auszubilden.
Gehalt Fr. 45 bis 50.

• Eine **erfahrene Haushälterin**, 52 Jahre
alt, in exaktem Haushalt auf dem
Land eine Reihe von Jahren zur
besten Zufriedenheit in Stellung ge-
wesen, ist im Fall, auf Anfang Mai
sich nach einem anderen Engagement
umzusehen, am liebsten zu einem ein-
zelnen Herrn, wenn möglich wieder
aufs Land. Es würde auch eine Aus-
hilfsstelle für längere Zeit acceptiert.
Die Betreffende ist durchaus gesund
und leistungsfähig. Gefl. Offerten mit
Chiffre **G 667** befördert die Expedit.

Pensionat

Neuchâtel, Beaux-Arts 9.

663) Melle. **Juvet** reçoit quelques
jeunes filles qui désirent apprendre le
français. Prospectus et références à
disposition. (H 505 N)

**Berner-
Leinwand**

661] zu Leintüchern, Tischtüchern, Ser-
vietten, Hand-, Wasch- u. Küchentüchern
etc. bemustert, direkt an Private und
liefert jedes Metermass zu Fabrik-
preisen

Hans Hürzeler
Langenthal (Kt. Bern).

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [562]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hochglanzfett

ist das beste.

Neues vom Büchermarkt.

Speisezetteln und Kochrezepte für diätetische Ernährung.
Zusammengestellt von Alice Brächer. Mit Einleitung von Dr. med. Wucher-Benner. Zweite vermehrte Auflage. Preis gebunden 2 Mark. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

Dieses Buch ist die Frucht einer jahrelangen Erprobung in der Küche und Kostzusammensetzung eines Sanatoriums, welches durch die Eigenart und den Erfolg seiner zweckmäßigen Ernährungsvorschriften ein Vorkämpfer einer gesunden Diätetik geworden ist. Die Eiweissstoffe, bisher als die wertvollsten Nährstoffe betrachtet, sind tatsächlich die schlechtesten Kraftspender. Es bedarf ihrer der Mensch zum Aufbau seiner lebenden Substanz in viermal geringerer Menge, als man bisher angenommen hatte. Verminderung der eiweissreichen Nahrungsmittel in der Kost, lautet die folgerichtige Parole; Fleisch, Eier, Hülsenfrüchte und künstliche Eiweisspräparate — die „kräftige“ Nahrung der Vergangenheit — werden auf ihren gebührenden, bescheidenen Platz in der Küche zurückgebracht, während die Früchte des Gartens und des Feldes — die nebenfällige Zugabe der Vergangenheit — in den ersten Rang der Nahrungsmittelwerte vortreten. Nimmt man aber unseren Hausfrauen aus den Speisezetteln die Fleischgerichte weg, so wissen sie vielfach nicht, was zu kochen. Verlangt man überdies, daß der Tierverbrauch eingeschränkt, daß weder Bouillon noch andere Witzgen verwendet und das Kochsalz äußerst sparsam gebraucht werde, so mangelt nun die geschulte Erfahrung, wie trotzdem die Speisen schmackhaft zubereitet werden können. Das zu zeigen, ist der Zweck dieser kleinen Schrift, welche die Hausfrau in Hand setzt, in jeder Jahreszeit rasch die Speisen, die

sich zu einer Mahlzeit zusammenstellen lassen, zu wählen, den Tisch mit erfreulicher Abwechslung auszustatten und, ohne Zusatz von Fleischbrühe, wohl-schmeckende Speisen zuzubereiten. Eine solche Küche mehrt die Gesundheit und die Möglichkeit, von langwierigen Leiden zu genesen. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, wie direkt durch den Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

Praktische Naturkunde des Haushalts (Haushaltungskunde). Zum Gebrauche in Volks-, Mittel- und Haushaltungsschulen von Bernhard Cronberger, Stadt. Lehrer zu Frankfurt a. M. Als Manuskript

PHOSPHATINE-FALIERES

Der phosphorsaure Kalk, wirkendes Element der „Phosphatine Falieres“, verwandelt sich ebenso in Körpersäfte, wie der in der Muttermilch enthaltene phosphorsaure Kalk.

Gibt man den Säuglingen „Phosphatine Falieres“, so führt man ihnen einen Zusatz des so ausserordentlich nützlichen Phosphates zu. Das Kind erwirbt unter dem Einfluss der „Phosphatine Falieres“, dieses wertvollen Nahrungsmittels, eine robuste Konstitution. 337

KINDER-NÄHRMITTEL

auf der Kochkunst-Ausstellung zu Frankfurt a. M. 1894 preisgekrönt. Mit 22 Abbildungen und eine Nahrungsmitteltabelle. Preis geh. 1 Mk., gebunden 1,20 Mk. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

In glücklicher Weise ist in diesem nunmehr bereits in drei Auflagen vorliegenden Buche der Versuch gelungen, den naturkundlichen Unterricht auf der Oberstufe der Mädchenschulen den wichtigsten pädagogischen Forderungen der Gegenwart gemäß darstellbar umzugestalten — ohne jedoch wesentlich den Stoff zu ver-

600] Die Tombola des Schweizerischen Press-tages in Zürich zeitig nunmehr für die Presseleute erfreuliche Momente. Unter den vielen Bestellern von „Mono“-Künstlerkarten schreibt einer, er lätteri sonst nie; wenn es aber der Presse gelte, die ihn und seinen Mitmenschen schon so viele Freude bereitet habe, so wolle er auch nicht zurückstehen. Er bestelle daher drei Serien „Mono“-Künstlerkarten mit 15 Gewinnchancen. Zwei Proletarierfrauen beglücken ihre Bestellung mit den Worten: „Wenn der Pensionsfond der Presse geöffnet werden soll, wollen wir Proletarierfrauen auch nicht zurückstehen.“ Der Vorsteher eines Erziehungs-heims in einem Urkanton bestellt zur Lösung des Pensionsfonds der Presse, dieser treuen Begleiterin in Freud und Leid, 12 Serien „Mono“-Künstlerkarten. Ein Bantistitut bestellte für seine sämtlichen Angestellten je 3 Serien „Mono“-Künstlerkarten und fügte vielversprechend bei: ein Barbeitrag für den Pensionsfond folgt noch. Ein Bäuerlein bestellt 20 Serien, wünscht aber, daß ihm die zwei Krüge zufallen! Bestellungen auf die „Mono“-Künstlerkarten (drei Serien mit 15 Gewinnchancen, Preis pro Serie 1 Fr.) werden beförderlich an das Komitee des Press-tages in Zürich erbeten. Die Verwendbarkeit der Karten erfolgt ausschließlich gegen Postnachnahme im Mai.

Das neue, einfache und übersichtliche

Haushaltungsbuch

der

SUNLIGHT-Seifenfabrik Helvetia in Olten

ist erschienen und zum Preise von Fr. 1.50 oder franko gegen Einsendung von 10 Sunlight-Einwickelpapieren und 75 Cts. in Briefmarken direkt von der Fabrik erhältlich. [653]

Bleichsucht.

Hiemit bezeuge Ihnen, dass ich über 4 Jahre an Bleichsucht litt und meiner Arbeit nicht mehr vorstehen konnte. Ihre Mittel aber haben mich in erstaunenswerter kurzer Zeit völlig kuriert. Meine Gesichtsfarbe wechselte mit jugendl. Frische, der Appetit stellte sich wieder ein, die Kopfschmerzen und das Frösteln verschwanden, und so erfreue ich mich jetzt der vollsten Gesundheit. (K 8265-1) 390] **Antonie Karrer.**

Die Echtheit vorsteh. Unterschrift der A. Karrer, Bigoltingen, bezeugt den 3. Jan. 1905 Das Bürgermeisteramt Kunzer.

Adresse: **J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.**

Verlangt

in allen Restaurants und Depots die **Kraft-Essenz** von **Winkler & Co., A.-G.** **Russikon (Zürich)** [521] in Flaschen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50.

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben **Berner Leinwand** zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemastert **Walter Gygax, Fabrikant, Bielenbach, Kt. Bern.** [418]

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genuße von Bohnenkaffee entsagt hat [601] **trinke Enriolo** (neuestes Produkt d. Firma **HEINR. FRANCK SÖHNE**), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.



Elchina für Frauen und Mädchen. Vorzügliches Kräftigungsmittel bei Beschwerden aller Art. Bekämpft erfolgreich das Ermüdungsgefühl spez. beim Wechsel der Jahreszeiten. Ist ein Vorbeugungsmittel für nervöse Stimmungen. In den Apotheken p. Fl. Fr. 2.50. [507]

Rosalin

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme [563] **Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.**

Schmücke dein Heim!

Grösstes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise. Direkte Bezugsquelle. [512] Fabrikpreise

Versand H. Maag Töss, Kt. Zürich. Verlangen Sie gefl. Muster!

Eidotter-Seife

Rote Schachtel. [646] **Feinste und mildeste Toilettenseife.**



mehren —, daß er sich der Lebenssphäre des Mädchens, bzw. der künftigen Hausfrau mehr anbequemt und so unmittelbar auf deren Beruf als solche theoretisch vorbereitet. Die Lehre von den Nahrungsmitteln und der Gesundheitspflege bilden den Hauptinhalt des Buches, der überall, an einfache und deshalb leicht ausführbare Versuche anknüpfend, auf allgemein chemischer Grundlage aufbaut. Aus dem Inhalte seien die Kapitel: Wohnung (Luft, Trockenheit, Temperatur, Beleuchtung, Reinigung, Desinfektion, Kleidung), Nahrungsmittel (Milch, Butter, Käse, Eier, Blut, Fleisch, Fett, Mehl, Brot, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Gemüse, Pilze, Obst), Getränke (Wasser, Kaffee, Tee, Kakao, Bier, Wein, Brantwein), Speisefrüchte (Kochsalz, Zucker, Essig, Gewürze), Verdauung, Ernährung und Gesundheitsregeln für das Essen und Trinken erwähnt.

Höflichkeit auf Reisen.

Wer kennt nicht die Coupés, wo man sich gegenüber wie der steinerne Gast? Wo man kommt und geht ohne einen Laut, ohne das Gesicht zu verziehen? Selbst wenn man keinerlei Anknüpfung auf Reisen wünscht, — die ja übrigens zu nichts verpflichtet — so gibt es doch einige grundsätzliche Regeln der allgemeinen und Reiselichtheit, deren

Beachtung man wohl von anständigen Menschen verlangen kann. Dazu gehört ein kurzer Gruß oder eine Verbeugung beim Einsteigen gegen die Leute, mit denen man nun die nächsten Stunden wenn nicht gar einen ganzen Tag verbringen muß. Zu den Elementar-begriffen des guten Tons darf man es auch jedenfalls rechnen, den Vorübergehenden Platz zu machen, sich auf dem eigenen Sitzplatz nicht gar zu sehr auszubehnen, nicht zu sprechen oder unnützes Geräusch zu machen, wenn müde Menschen in der Nacht zu schlafen wünschen. Ganz gewiß ist es auch weder ladylike oder gentlemanlike, an schönen Aussichtspunkten, bei Erfrischungstationen oder überhaupt auf allen Haltepunkten das Fenster allein zu belagern und Licht, Luft und Ausblick zu verperren. Und doch ist gerade diese letzte Art von Reife-Unhöflichkeit gäng und gäbe geworden, so daß man sich achselzuckend in diese Unart ergibt. Gegenüber diesen elementaren Nachlässigkeiten erscheinen fast als Kleinigkeiten die Hüten und Kniffe, die angewendet werden, um das eigene Coupé vor vorschriftsmäßiger Besetzung zu hüten, die Feindseligkeit, mit der man solche

mustert, die es trotzdem wagen, einzudringen, die Unhöflichkeit, die sich darin äußert, daß sich keine Hand regt, um schwerfälligen oder schwerbedackten Damen das Einsteigen zu erleichtern, falls sie nicht zufällig jung und hübsch sind. K. V.

Liebling der Kinder.

Englische Krankheit beruht auf mangelhafter Entwicklung und ist heute viel mehr verbreitet als früher, besonders in großen und dicht bevölkerten Städten. Die Kinder gedeihen nicht, der Knochenbau ist ein sehr schwacher, infolge dessen werden die Glieder trumm und das Wachstum wird behindert. Das beste Präparat, um diesen Zustand zu beseitigen und kräftige Entwicklung der Kinder zu fördern, ist **Ferrum-ganin**, das der Liebling der Kinder, sowie der Eltern geworden ist, indem durch dieses Präparat in tausenden von Fällen das gewünschte Resultat erzielt worden ist. Dieses Präparat ist für jedermann erschwinglich zu Fr. 3.50 die große Flasche, und ist erhältlich in den Apotheken oder sicher so:

In **St. Gallen**: Löwen-Apothek. St. Leonhards-Apothek. (Dito) Almendinger. Apotheke z. Rothstein (G. Zenny). Heilapothek. (Dr. A. Hausmann). Adler-apothek. (Dr. D. Vogt). Heilapothek. (Aug. Zhaler). Rosenbergtstraße 60. — In **Zürich**: Pharmacie International, Theaterstraße — In **Winterthur**: Stern-Apothek. — In **Bern**: Apothek. G. S. Tanner, äußeres Bollwerk. — In **Lucern**: Apothek. zu St. Moritz (F. Stedler). — In **Basel**: Jura-Apothek. — In **Schaffhausen**: Einhorn-Apothek. — In **Sansanne**: Apothek. August Ricati, 2 Rue Madeleine. — In **Genève**: Marty'sche Apothek. — In **Genf**: Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général.

Sie bekennen sich gewiß auch als Anhänger der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, wenn Sie vernehmen, was Herr Dr. med. Erler in Stollberg im Erzgebirge über das Präparat schreibt: „Die Schweizerpillen halten bei regelmäßigem Gebrauch Verdauung und Stuhlgang in Ordnung und haben den Vorzug vor anderen Abführmitteln, durch längeren Gebrauch ihre Wirkung nicht einzubüßen.“ Einzig dastehend als Blutreinigungsmittel. Schachtel mit weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Richard Brandt“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [465]

Glanzfett „Kongo“
bestes Glanz- & Schuhputzmittel
macht das Leder geschmeidig & dauerhaft & giebt plötzl. schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihandlungen.
Man achte auf den Namen!

(654)

Lauber-Bühler's
gerösteter
Kaffee
empfeht sich selbst!
Überall erhältlich. [346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

O. WALTER-OBRECHT'S
Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich. 395

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsnacht-Zürich.
Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge
Bescheidene Preise. **Gratis-Schachtelpackung.**
Filialen-Dépôts in allen größeren Städten und Orten der Schweiz.

Cacao De Jong
Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.
Königl. holländ. Hoflieferant.
Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.
Grand prix Hors Concours
Hygienische Ausstellung Paris 1901.
Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köstl. (1598 S) **licher Geschmack, feinstes Aroma.** [455]
En gros durch **Paul Widemann, Zürich II.**

Mensol (Neu)
Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.
Ärztlich sehr empfohlen. Annehmlich zu nehmen. Wirkames, unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der **Ges. für diät. Produkte, A.-G., Zürich.**

Die Union artistique in Genf
verkauft p. Abzahlung von **Fr. 5.—** an p. Monat alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.
Homophon
mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag. [599]
Verlangen Sie Conditions und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:
Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117
Vertreter werden für alle Plätze gesucht.
Ohne Vorauszahlung.

Die Vorzüglichkeit des Sanguisat „Richter“
wurde an allen bisher besichtigten Ausstellungen anerkannt durch Verleihen von: Ehrendiplomen, Grand-prix Medaillen, Brüssel 1906, Wien 1906, Mailand 1906.
Zu haben ist Sanguisat „Richter“ in den Apotheken für **Fr. 3.75 die Flasche.** (A 3244 K) (615)

Verlangen Sie **Gratis** unsern neuen Katalog mit **1200** photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren-, Gold- und Silberwaren**
A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
bei der Hofkirche.

Reine, frische Einsied-Butter
liefert gut und billig [529]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

Berner Alpen-Rahm
Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung.
Grösste Haltbarkeit. 517
Feinsten Wohlgeschmack.
Zu beziehen durch die Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental, oder in Comestibles-Geschäften.

DE JONG'S CACAO.
DE ERVE
H. DE JONG, ROTTERDAM.

HOMOPHON
Die beste sprechende Maschine der Welt

Die Lenzburger Confitüren

des frischen Obstes in bisher unerreichter Masse. — Die **Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth**, die alleinige Fabrikantin der Lenzburger Confitüren, verfügt über eigene Plantagen, die weit über 200,000 qm Bodenfläche bedecken. In diesen Plantagen werden die Früchte (Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Aepfel, Birnen, Quitten etc. in grossen Mengen kultiviert und frisch vom Baume oder Strauche weg verarbeitet. — Das Obst ist bekanntlich als gesundes Nahrungs- und Genussmittel für die Ernährung des Menschen geradezu unentbehrlich. Nun geht aber bei den meisten Familien das eingekellerte Obst zur Neige. Als bester Ersatz sind in diesem Falle die **LENZBURGER CONFITÜREN zu empfehlen. Sie sind in jeder besseren Spezerai-handlung** in Eimern und Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kilo und Patentflacons à zirka 1/2 Kilo zu haben. [435

sind die besten, die es gibt. Sie sind aus besten frischen Früchten hergestellt und enthalten das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack



Beliebte, praktische und billige Packung:

Eimer à 5 Kilo!

Aecht
Holländischer
**HAFER-
KAKAO**
Schutzmarke

„PARADIESVOGEL“
Garantirt rein, nahrhaft, leicht
verdaulich und wohlschmeckend; für Kinder und schwächliche Personen unentbehrlich.
1/4 Pfund.

543] Das **beste** und **erfolgreichste** und zugleich **billigste**

Kräftigungsmittel

für (B 11,853)
Schwächliche Kinder
Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.

NB. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältlich, aber nur in gelben Packungen, je 1/4 Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel

Dr. med. Reichs NÄHR-SALZ-NORMAL-KAFFEE.

Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276

„Natura-Werk“ **F. Zahner & Co., Kreuzlingen.**

Bergmann's Lilienmilch- Seife

v. BERGMANN & CO.
ZÜRICH



ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen, weissen, zarten Teint und vernichtet Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt mit Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Was halten Sie von den

[549

Lenzburger Schuhen?

Wenn Sie diese Frage an einen meiner Kunden richten, sind Sie einer Anerkennung darüber gewiss.

Ich versende:

Mannswerktagsschuhe Ia	N° 39/48	Fr. 8.80
Mannswerktagsschuhe , Haken Ia	„ „	„ 9. —
Herrensonntagsschuhe , solid und elegant	„ „	„ 9.50
Frauensonntagsschuhe	„ 36/42	„ 7.20
Frauenwerktagsschuhe , solid	„ „	„ 6.30
Knaben- u. Töchtertschuhe , beschlagen	„ 26/29	„ 4.20
Knaben- u. Töchtertschuhe , „	„ 30/35	„ 5.20
Knabenschuhe , beschlagen	„ 36/39	„ 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

Thurgauer Moste und Säfte

542] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

Mosterei-Genossenschaft Sgnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.

Obsttresterbranntwein garantiert reell.

Möbelfabrik Thümena & Co

vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann

Permanente Ausstellung

- modernster Musterzimmer
- Polstermöbel u. Dekorationen.

Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.
Schifflande 12 Zürich I Triftlig. 3